Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 72 (1921)

Heft: 12

Artikel: Aus forstlichen Verwaltungsberichten pro 1920

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-767934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die im laufenden Jahre vorgenommenen Holzvorratsberechnungen sind in besondern Kontrollen niedergelegt, welche noch Raum bieten für die 1931 und 1941 durchzuführenden Berechnungen. Wanger.

Aus forstlichen Verwaltungsberichten pro 1920.

In nachstehendem werden die Resultate zweier Forstverwaltungen notiert, die sowohl was Lage, Bodenkraft, Vorratsgröße, Holzartenmischung und Flächenausdehnung anbetrifft sehr verschieden sind. Beide werden von je einem Akademiker verwaltet. Direkte Vergleiche sind natürlich nicht statthaft.

Rapperswil (St. Gallen).

	ha
Waldfläche Ende des Wirtschaftsjahres	325
Kulturland	26,5
Total	351,5
Wirklicher Vorrat pro ha = ...	254 m³
Nadelholz % = ...	70

	Hauptnutzung	Zwischennutzung	Gesamtnutzung
Jahresetat pro Hektar	4,9 m³	2,5 m³	7,4 m³
Nutzungsprozent somit =	2,91		
Wirkliche Nutzung	3,5 m³	2,4 m³	5,9 m³
Nadelholz			70,5 %
Laubholz			29,5 %

Der Sortimentsanfall war:

	m³	%	Erlös per m³ Fr.
Sag- und Bauholz	995	51,2	60
Kleinnutzholz	22	1,2	60
Klafterbrennholz	606	31,6	per Ster Ta. 21—29 Fr. per Ster Laubholz 26—38 Fr.
Reisig und Stockholz	314	16,2	
Total	1937	100	

Bruttoeinnahmen . . .	114,604 Fr.	. . . pro Hektar	327 Fr.
Ausgaben	61,940 „	. . . „ „	177 „
(Wegebau 11,135 Fr.)			
Nettoertrag	52,664 Fr.	pro Hektar	150 Fr.

Reinertrag pro m³ 27,2 Fr.

Zum Verkauf gelangten hier 143 m³ Birkennutzholz mit einem Bruttoerlös von 92—120 Fr. pro m³. Die Zusammenstellung über Kleinnutzholz ergibt, daß die geringern Stangensortimente, sofern sie genau kubiert werden, bis 140 % an Bruttoerlös gegenüber dem erstklassigen Sortiment erzielen.

Le Chenit und Morges (Bergwaldungen).

	Le Chenit	Morges
Waldfläche auf Ende 1920 (73 % Weideland) . .	1909 ha	150 ha
Offenes Weideland	1093 „	190 „
Total	3002 ha	340 ha
Wirklicher Vorrat pro ha laut Wirtschaftsplan, Risoux	384 m³	
Andere Gemeindewaldungen	264 „	210 m³
Im Mittel	285 „	
Wovon Nadelholz	85 %	75 %
Jahresetat pro ha gesamt: Risoux	3 m³	
Andere Waldungen	1,5 m³	5 m³
Im Mittel	2,3 m³	
Das Nutzungsprozent für Le Chenit beträgt somit[1]	0,80	
Für die Bergwälder von Morges	2,38	
Wirkliche Nutzung: Gesamt Risoux	6,3 m³	
Andere Waldungen	3,6 m³	
Im Mittel	4,6 m³	7,5 m³

Sortimente Gesamtgebiet		im Mittel Fr.		im Mittel Fr.
Nadelholzster	2124	8.10	160 m³	9.50
Laubholzster	2468	20.—	410 „	22.—
Nutzholzster	1442	27.50	110 „	28.60
Klötze Ta.	663 m³	40,—	24 „	41,70 m³
„ Bu.	—	—	64 „	35,— „
Stangen Ta.	28 „	14,—	34 „	18,— „
Nutzholz, stehend, Ta. . .	2752 „	36,50	470 „	36,25 „
		pro ha		pro ha
Brutto-Einnahmen . . . (Für 8316 m³ Le Chenit) (Für 1134 m³ Morges)	Fr. 248 444	131.—	34 190	228.—
Ausgaben . . . . . „ (Wegebau Chenit 23 344, Morges 5 335)	77 760	41.—	15 649	104.—
Reinertrag	Fr. 170 684	90.—	18 541	124.—
Reinertrag pro m³ . .	„	20.50	16.50	
Nutzholz	„	62 %	61 %	
Brennholz	„	38 %	39 %	

[1] Das ist erklärlich aus den Notizen, die seinerzeit in Heft 6, 1920, dieser Zeitschrift über den großen Risouxforst gemacht wurden, welche die Höhenlage auf 1300 bis 1400 m über M. (im Jura!) angeben und das Alter der hiebsreifen Fichten und Tannen auf 300—350 Jahre schätzen.